

Bildschirm und Lautsprecher

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **16 (1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit meiner doppelten Freude war es dann, glaube ich, doch nichts. Auch die Beihilfen der Kritiker nützten wenig. Eine mögliche Deutung konnte ich gerade noch finden, aber einen Sinn...! Nein! Dafür schien mir eine Szene bezeichnend. Da fährt die Hauptdarstellerin während Minuten über ausgefahrene, staubige und recht kurvenreiche Landstrassen. Im offenen Wagen wippen die beiden, im Käfig mitgeführten Papageien, die auf ihrem Stängelchen sitzen, genau im Takt der gefahrenen Kurven. Genau so war der ganze Film! Ein Sichfortbewegen auf ausgefahrenen Strassen, belebt durch nette und oft originelle Einfälle und Details. Da las ich kürzlich in einem andern Zusammenhang: "Es gibt einen vollkommenen Unsinn, der durch seine wahre Benennung einen Sinn erhält!" Ich bin versucht, dieses Zitat auf "Die Vögel" zu übertragen. Einzig, worin sich die wahre Benennung zeigt, ist mir noch nicht ganz klar. Vielleicht darin, dass sich Hitchcock selber nicht ernst nimmt. Das Nichternstnehmen eines grossen Ernstes, sollte das eine Parodie sein, und damit dem Film einen Sinn geben? In diesem Fall hätte ich den Sinn ja erahnt. Dann wäre meine Freude doch eine doppelte gewesen. Diese Verdoppelung hat es aber dringend gebraucht, sonst hätte ich es nicht bis zum letzten Vogelgekreisch im Kino ausgehalten!

PREISE DER INTERFILM AM INTERNATIONALEN
KURZFILMFESTIVAL VON OBERHAUSEN

Die Internationale Jury der Interfilm, des internationalen Evangelischen Filmzentrums, hebt als Zeugnisse von besonderem geistigen Hintergrund die folgenden Festival-Filme von Oberhausen hervor:

Automania (England)
Requiem für 500'000 (Polen)
Gefahr (Polen)

Jeder dieser Filme warnt auf seine Weise vor der drohenden Selbstvernichtung des Menschen:
"Automania" durch den Hinweis auf den Missbrauch der Technik,
"Requiem für 500'000" durch seine erschütternde Konfrontation mit der perfektionierten Unmenschlichkeit und der Aktualität der Schuld;
"Gefahr" fasst beide Momente zusammen, trägt jedoch zugleich eine Chiffre in sich, die eine evangelische Hoffnung nicht ausschliesst.

Die Luther-Rose in Form einer Medaille wird dem Film "Automania"

zugesprochen, wobei die Jury auch das Gesamtwerk des Regisseurs John Halas und des Drehbuchautors Joy Batchelor in Betracht gezogen hat.

Da die beiden Filmschöpfer nicht anwesend waren, überreichte der Jurypräsident vorläufig nur die Urkunde an einen Vertreter. Die Medaille wird ihnen anlässlich der Generalversammlung der Interfilm im kommenden April in London persönlich übergeben.

Mit der Luther-Rose verbunden war auch ein Barpreis von 3000.- DM

den die evangelische Kirche im Rheinland für diese Gelegenheit gestiftet hat.

Die beiden andern Filme erhalten ehrenvolle Empfehlungen.

Die Jury setzte sich zusammen aus Dr. F. Hochstrasser (Schweiz) Präsident, J. Hes (Holland), Generalsekretär, Pfr. Reuter, (Rheinland) Dietmar Schmidt (Deutschland), J. Sund (Schweden), Pfr. Kneubühler (Frankreich).

Bildschirm und Lautsprecher

Niederlande

-Zwischen dem holländischen Fernsehen resp. den Postbehörden einerseits und den Urheberrechtsschutzverbänden andererseits ist ein schwerer internationaler Konflikt ausgebrochen. Die holländischen Postbehörden leiten ständig deutsche und flämische Fernsehprogramme durch Drahtfernsehen weiter, ohne sich um urheberrechtliche Probleme stören zu lassen. Die Urheberschutzverbände sind aber der Ansicht, dass es sich um kostenpflichtige Fernsehsendungen über Drahtnetz handle, für die Urheberrechtsentschädigungen bezahlt werden müssten. Es handle sich um eine Neu-Ausstrahlung, ähnlich einem "Zweitdruck".

Schweiz

- Der internationale Wettbewerb um die "Goldene Rose" von Montreux für Unterhaltungsprogramme im Fernsehen gelangt in der Zeit vom 17. - 25. April 1964 zum vierten Mal zur Durchführung.

England

-Die religiöse Sendereihe der ITA-Fernsehgesellschaft "Unser Mann in St. Markus", die über Leben und Arbeit eines Landgeistlichen berichtet, hat die grösste Zuschauermenge aller Spitzenprogramme angelockt. Sie bildet auch Diskussionsgegenstand in vielen Jugendklubs. Das Motto, unter dem sie steht: "Wir lachen nicht über die Kirche - sie lacht einmal über uns". Die Sendung wird von der Kirche von England offiziell unterstützt.

Italien

- Der diesjährige Wettbewerb um den "Prix Italia" findet vom 7. bis 23. September in Genua statt. Dieser älteste internationale Wettbewerb für Hörfunk- und Fernsehsendungen wird 1964 zum 16. Mal durchgeführt.

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM
Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

- No. 1100: Abrüstungsverhandlungen in Genf - Spikes im Examen - Nationalstrassenbau auch in der Innerschweiz - Kenntnis des Orients - Rettung aus der Luft - Auf stiebender Piste
- No. 1101: Das grösste Hotel der Schweiz - Das Tibeterheim im Engadin - Ein Hort geistiger Landesverteidigung: Die Neue Helvetische Gesellschaft - Die Studenten der Handelshochschule im Einsatz - Schweizerische Clubmeisterschaften in Arosa.

AUS DEM INHALT

BLICK AUF DIE LEINWAND Die Eingeschlossenen (I sequestrati di Altona) Was diese Frau so alles treibt (The thrill of it all) Der Balkon Der Wachsblumenstrauss (Murder at the gallop) Scotland Yard jagt Dr. Mabuse Das Geheimnis der schwarzen Witwe Okinawa	Seite 2, 3, 4
FILM UND LEBEN Alles oder nichts Nach dem Fall	5
RADIO-STUNDE FERNSEH-STUNDE	6, 7, 8, 9 10, 11
DER STANDORT Probleme der internationalen Evangelischen Filmarbeit Das französische Radio muss sich verteidigen Besserung der englischen Film-Lage? Ein Jahr Filmgesetz	12, 13
DIE WELT IM RADIO Maler im heutigen Russland	14
VON FRAU ZU FRAU Das Jahr der Hausfrau	15
DIE STIMME DER JUNGEN Die Vögel	15